



QUELLE: HARALD KITZ

„EINEN NEUEN KOPF AUFGESETZT“

Wer „Haki“ hört, kann getrost mit „Gesundheit“ antworten. Die exklusive Massagemethode hilft kopflastigen Menschen zu entspannen und hat neben London, USA und Malaysia nun auch in Italien, genauer gesagt, im Hotel Windschar in Gais bei Bruneck Fuß gefasst.

Von Martina Hofer



Harald Kitz, Erfinder der Haki-Methode

Stars und Sternchen beim Stanglwirt in Kitzbühel oder im Mandarin Oriental in Kuala Lumpur schwören darauf und auch Skifahrer wie Fritz Strobl oder Manfred Mölgg haben die neuste Anti-Stress-Methode schon ausprobiert. Die Entspannungstechnik Haki, welche auf dem Wissen von Medizin und Musik basiert, soll ein ganz neues Lebensgefühl wecken. Harald Kitz, der Erfinder und Therapeut für physikalische Entstauungstherapie, erobert mit seiner Methode die Spa-Tempel der Welt. IN wollte von dem Nominierten des „Spa Asia Treatment of the Year 2007“ wissen, was seine Methode wirklich von einer normalen Massage unterscheidet.

IN: Was unterscheidet Haki von einer gewöhnlichen Kopf- und Nackenmassage?

HARALD KITZ: Ich versuche mit dem Rhythmus des Menschen, der auf der Liege liegt, und dessen Schwingung zu arbeiten. Damit kann ich Blockaden sehr gut lösen. Meine

Methode beginnt dort zu greifen, wo andere aufhören.

Ist Haki eine Kombination aus bestehenden Behandlungsmethoden oder etwas völlig Innovatives?

Die Behandlung basiert auf allem, was ich in den letzten 15 Jahren aus meiner medizinischen und musikalischen Ausbildung, sowie unzähligen Gesprächen mit Ärzten und Therapeuten aus verschiedenen Kulturen gelernt habe.

Wie kamen Sie auf diese Methode?

Immer mehr Menschen, besonders Führungskräfte, sind im psychischen Bereich sehr angespannt. Spezielles Behandlungsprogramm gibt es aber keines. Darum habe ich eine Methode entwickelt, mit der ich versuche, den Druck im Kopf über den Körper hinauszustreichen.

Für wen ist Haki empfehlenswert?

Für kopflastige Menschen, die viel am Computer arbeiten und durch deren Tätigkeit viel Druck im Nackenbereich entsteht.

Wie reagieren die Menschen auf die Behandlung?

Viele sagen, sie fühlen sich, als hätte man ihnen einen neuen Kopf aufgesetzt. Die Menschen spüren eine Leichtigkeit. Sie füh-

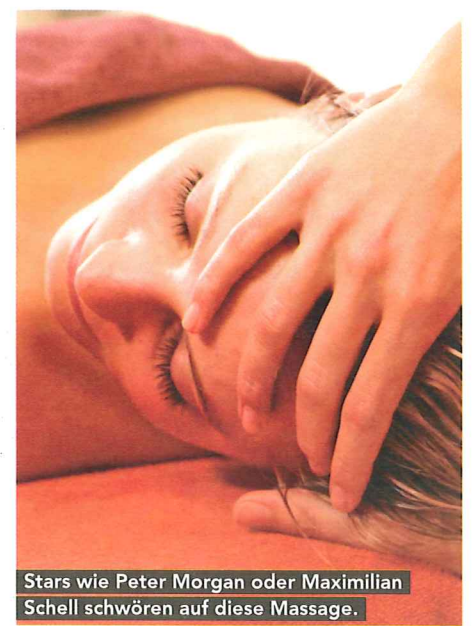
len sich sehr leicht und freuen sich auf die nächste Behandlung. Darum biete ich diese Methode neben London, den USA oder Thailand nun auch in Italien an.

Wem raten Sie von der Massage ab?

Eigentlich niemanden. Ich kann sie nur jedem empfehlen. Speziell für schwangere Frauen, die nur auf dem Rücken liegen, ist die Massage Entspannung pur.

Soll das Angebot in Südtirol ausgeweitet werden?

Ja, ich bin in Verhandlungen mit weiteren Hotels, doch ich wähle sorgfältig aus. Meine patentierte Methode sollte nur auf hohem Niveau angeboten werden. Die Therapeuten dazu schule ich selbst ein.



Stars wie Peter Morgan oder Maximilian Schell schwören auf diese Massage.